

# Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23

empfehlen in grosser Auswahl und in soliden, haltbaren Qualitäten:

**Leinenwaren**  
 Damast- u. Jacquard-Tischtücher,  
 Servietten, Tafelgedecke,  
 Teegedecke,  
 Wisch-Tücher, Hand-Tücher  
 abgepasst und vom Stück,  
 Leinen, Halbleinen u. dgl.

**Fertige Wäsche**  
 jeder Art.  
 Tag- u. Nachthemden, Beinkleider,  
 Frisiermünder, Nachjacken, Untertaillen,  
 Unterröcke, Korsettschoner.

**Baumwollwaren**  
 Hemdentuche, Louisianatuche,  
 Dowlas, Renforcé,  
 Negligébauchent, Croisés, Satins,  
 Bettlamaste, bunte Bettzeuge,  
 Inletts, Betttücher, Bettdecken u. dergl.

Vollständige Wäsche-Ausstattungen in jeder Preislage.  
**Preise ausserordentlich billig.**



Die Kommandanten von Wladiwostok  
 General Andrejew Kommandeur der Landtruppen Wladiwostok  
 Generaladjutant Kasbeck Festungskommandant von Wladiwostok

Als Kommandeur der Festung Wladiwostok ist bekanntlich vor kurzem General Kasbeck ernannt worden, der seit 1902 dieselbe Stellung in Warian innehat. Als Vorgesetzter der Besatzungstruppen steht ihm General Andrejew zur Seite. Wladiwostok ist kürzlich dazu bestimmt, in dem künftigen Kriege in Ostasien noch eine hervorragende Rolle zu spielen. In den letzten Monaten war von diesem wichtigen Punkt deswegen weniger die Rede, weil der Osten noch nicht eiskalt war, sämtliche Aktionen

deswegen gekümmert waren. Im vorigen Sommer spielte er bereits eine größere Rolle. Allerdings wird das Schicksal des Landes davon abhängen, welche Vorteile das russische Ostasien durch den Russisch-Japanischen Krieg erzielt wird. Gestang der russische Admiral nach Wiedererlangung der japanischen Feste drüben, so wird Wladiwostok noch tiefer in den Stützpunkt der zukünftigen russischen Operationspläne bilden.

gefallen ist. Der „Führer“ der Truppe fliegt von einem schwingenden Tragebrett ab zum Saal, das es den Zuschauern angst und bange werden konnte, wenn die Künstler nicht mit völlig beruhigender Sicherheit und Eleganz arbeiteten. Sämtlichen Besatzungsdamen dann auch der Kommissar Welf Schöber, der mit seinem glühenden Compas durchschneidenden Blick, erstarrt und nachdenklich herorgewandt wird. Nicht weniger Aufmerksamkeit finden Anna und Siegmund Kühn. Die beliebtesten Künstler erweisen sich vorzüglich neue Freunde und managen sich gegenseitig immer wieder zu Ragabern entzücken, bis endlich die dringende Zeit sie zwingt zum Abtreten zwingt. Die Abtrittungs-Spectakel, „Eben ist Nacht“ mit Martha Bläse, Bertha Wittels und Wyl Zedler in den Hauptrollen gefällt recht gut. Der Regie-Organist George Jackson mit seiner netzhaften Komit erweist immer noch Beifall und wird lebhaft applaudiert. Mit einer neuen Seite lebender Photographien findet die Zeit unterhaltend die Aufführung ihren Abschluss.  
 Zum **Städtischen Theater** wird gefolgt die erste Vorstellung der unter Leitung des Herrn Direktor Giovanni Zotti stehenden Spezialitäten-Compagnie. Es war ein sehr umfangreiches Programm, welches zur Aufführung kam, fast zu umfangreich, denn erst gegen Mitternacht hatte die Vorstellung für Ende erreicht. Einen verhältnismäßig großen Teil des Programms nahmen gute musikalische Darbietungen der Compagnie unter Leitung des Kapellmeisters Hugo Hampf ein. Das Ballet-Ensemble D. Votregger wurde für seine schönen geistreichen Beiträge, von denen das von Hel. Kainz im Charakter gezeichnete Solo besonders hervorgehoben zu werden verdient, lebhaft applaudiert. Die Benefizien wurde sehr heftig aufgenommen ebenso die Beiträge des Komikers Hugo Aldert. Die von den Kremsmann's „Fidele Götter“ zur Aufführung gebrauchten Charaktere „Der salische Baron“ und „Der H. Herr im Hause“ erzeugten große Beifall und das Publikum dankte den Künstlern mit dem ihnen zukünftigen Beifall.

**Angelahrten.** Gestern Abend gegen 8 1/2 Uhr wurde in der Berseburgerstraße eine Frau von einem Wagen der Stadtbahn Halle angefahren und auf das Pflaster geworfen. Sie erlitt Hautabwühlungen an dem Kopf, an Händen und Füßen, konnte aber, nachdem ihr die Stunden im Krankenhaus „Berseburgerstr.“ verbunden waren, ihren Weg fortsetzen. Nach Mutmaßung der Jungen soll dem Wagenführer an dem Unfall keine Schuld beigemessen sein.

**Lokales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)  
**\* Fahrkartenverkauf zu 40 Markten.** 2 Monate gültig, nach Bahn der Halle nach Wladiwostok. Die Halle-Gesellschaft hat seit 1. Mai für die 3. Klasse eine Karte zum Zusammen 6 Mk. aus, so daß damit die Fahrt von Halle nach Wladiwostok beide oder von Wladiwostok beide nach Halle 15 Markten kostet. Dies scheint nach nicht weniger bekannt zu sein. Diese Karten laufen nicht auf die Person oder Familie, weshalb einer alle nach Station an Bekannte abgeben kann, sofern diese zu gleicher Zeit am Bahnhofs sind, da die Karten vom Bahnhofsleiter selbst aus dem Jahre herausgegeben werden müssen. Der Preis von 15 Mk. für die Entfernung von Halle nach Wladiwostok beide ist entschieden billig, eine elektrische Bahn würde sicher nicht billiger sein. Die Halle-Gesellschaft Eisenbahn hat sich zu der Einrichtung natürlich nur entschließen können in der Voraussetzung, daß der Verkehr, der besonders an den Wochenenden noch mit zu wünschen übrig läßt, sich wesentlich heben wird. An dem Bahnhofs liegt es, freizulegen, daß diese vorteilhafte Einrichtung nicht wieder aufgehoben werden muß.  
**\* Aus dem häuslichen Leben der Indianer niedere Karawane.** Von den Weibern des Ostens wird viel geredet, daß man Frauen und Männer bei den Indianern kaum auseinander zu halten vermöge. Es ist diese Ansicht nicht recht verlässlich, da die Frauen sowohl durch Bekleidung als auch durch Kleider, Schmuck und Haartracht sich von den Männern deutlich unterscheiden. Auch die Männer haben allerdings vielfach langes Haar, Arm- oder Fußbänder, Fingerringe, Ohren- und

Ohrringe, aber sie tragen niemals in den Wänteln oder in der Kasse das Haar, sondern die in Metall gefassten „Perlen“, auch kleine und kleinen sie für Haar nicht wie die Frauen. Haar und Haut selbst alle Personen, und zwar vor dem Waden mit einem aus Indien mitgebrachten Öl, dem sog. Gönjahl, dessen Geruch aus die Eingeborenen, besonders die Frauen wenig angenehm macht. Die Wäntel nehmen die Indianer sehr 8 Uhr, mittags zwischen 12 und 1 Uhr und abends nach Schlaf ihrer Arbeit gegen 9 Uhr und diese liegen hinter den Kissen. Es ist ihnen nämlich abends ein Glaschen Schnaps und eine kleine Bier gewahrt worden und es ist dies nicht haben, während sie auch kein Fleisch an und anderwärts während diese europäischen Zutaten für die Karawane nicht vorfinden. Die Weibchen schlafen nicht etwa in den Hütten des Dorfes, sondern in zwei geschlossenen Kammern, wo sie immer noch weitläufig untergebracht sind als in ihren engen indischen Hütten, in denen sie wie die Indier liegen sollen.

**\* Städtisches Theater.** Der neue Spielplan zeichnet sich durch interessante Mannigfaltigkeit aus und die Leistungen der erstklassigen Künstler finden fortgesetzt lebhaften Beifall. Die Komikerinnen Jenny Behrens, eine lächerliche Bühnenerschöpfung mit sehr unparatibler Stimme, eröffnet den Reigen der Darbietungen in recht ansprechender Weise. Dann folgen „Die unglücklichen Ragabunden“, „Damen-Gelände“ und „Zanzibar-Enteile“, das Publikum durch dieses köstlichen Auftritte. Aufmerksamkeitspunkt ist der akrobatische Akt der Blanche Osergi, die durch ihre große Kraft und Gewandtheit erwerbenden Leistungen aus weitestgehenden Erwartungen übersteigen. Grobartig sind die „Magischen Menschen“ 3 Brüder Eugenes, welche wohl die beste im Programm bieten, die jemals hier

**Sorgen Sie stets für**

**geregelt Verdauung**  
 durch die **Bläulin-Fillen**  
 die sich auch bei **Blähungen, Säurebildung u. Sodbrennen** verwenden lassen.  
 Drig. Schaeffel, M.A., L.A., Apotheker

**So spricht der Arzt!**

Best. Dops. Nr. 110, Ks. Mey, Je 4, Fencel, Fritsch, Kuhnert, Je 312.

**Elegante Damen-Konfektion.**  
 Wegen vorschreitender Saison  
**zu extra billigen Preisen**

eleg. hell u. schwarz wasserdicht

**Paletots, Reisemäntel, Staub-Paletots, Kavelocks, eleg. Kragen, Kostüme, Kleider, Blusen, Kostümröcke, Unterröcke etc. etc.**

Spezial-Abteilung für Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel u. Jacketts.

**Eugen Freund & Co.,**  
 Halle a. S.  
 Leipzigerstrasse 5,  
 nahe am Markt,  
 Souterrain, Parterre und I. Etage.

**Bitte die Schaufenster zu beachten.**



Gelegenheitskauf. Gr. Märkerstr. 23.

Siehe jeder Art Gr. Märkerstr. 23.

Gelegenheitskauf.

Neue löcherne, hauseigene, netzgehaute Garten-Fussbänke.

ca. 3 Fld. Ichna, a 25 Pf., Probekombung 80 St. ab hier p. Nachnahme sofort.

Alex. Schwetach, Buchsberg, Döhr.

Herren- und Knabenfahrrad billig zu verkaufen.

Kofa-Kakadu, prachtvoll, billig zu verkaufen.

Abbruch

Maerzsteine, Füllungssteine, Feinblei, Bauholz, Brennholz, etc.

Geschäfts-Verkauf.

Einiger Exzellenz bietet jungen Mann oder Dame mit 2 bis 3000 Mk. Vertriebskapital die Übernahme eines gutgehenden Handelsbetriebes...

Gr. u. H. Hüllers, H. Sparherd, H. Erb. Buchendofen billig zu verkaufen.

Nachschäffler, Eleg. Schreibsekretär, 1 doppelt, Schreibmaschine, etc.

Wegen Umzug verkaufte: fast neuen Blüsch-Divan, gr. Teppich, 2 Polsterstühle, etc.

Material, 100 Stück 1. u. 2. Kl. Eisenstangen, Eisen u. Stahl, etc.

Schulze, Leipzigstr. 73, 3. III. Anzeigebüro Schwanitzstr. 16.

Schuhmacher-Maschine, Kinderwagen spottbillig zu verkaufen.

Fahrrad, fast neu, ist sehr billig zu verkaufen.

Tafelband, fast neu, billig zu verkaufen.

1 Hobeisen, Gewicht 3 im Laden.

Weitere eingewickelte und leinere Strickspindel und 2 eingewickelte, neu, engl. Knüttelbühnen...

Kinder- u. Sportwagen spottbillig zu verkaufen.

Geschäftsverkauf, Wolle und Webwaren, etc.

Engl. Bettstelle mit guter Matratze, spottbillig zu verkaufen.

7 Fühner, darunter 1 Glöde, zu verkaufen.

Ein Pferd, Schimmel, zu verkaufen.

Ein Pferd, Schimmel, zu verkaufen.

Restaurant, unter Preis, auch im einzelnen, zu verkaufen.

Restaurant, unter Preis, auch im einzelnen, zu verkaufen.

Restaurant, unter Preis, auch im einzelnen, zu verkaufen.

Restaurant, unter Preis, auch im einzelnen, zu verkaufen.

Neu eröffnet!

Grosse Aufregung Zahlungs-Bedingungen.

Ich bitte, Lesen Sie gefälligst!

Table with 3 columns: Item, Quantity, Price. 1 Zimmer Möbel Anzahlung 5 Mk., 2 Zimmer Möbel Anzahlung 12, 3 Zimmer Möbel Anzahlung 20, 4 Zimmer Möbel Anzahlung 25.

Einzelne Möbel

Schränke, Kommoden, Vertikows, Spiegel, Betten, Uhren, Kinder- u. Sportwagen

Bessere Zimmer-Einrichtung in jeder Preislage und grösster Auswahl am Lager

N. Fuchs

Halle a. S., nur Gr. Märkerstr. 58, I. u. II. Stg., neben Warenhaus Aufbaum.

Kredit auch nach ausserhalb.

Wegere in gutem Zustande befindliche, gebrauchte, erhaltene Automobils-Wagen

Ludw. Kathe & Sohn,

Luzno u. Motorwagenfabrik, Halle a. S.

Elektrische Kronen 2- u. 4flammig, elektrische Stehlampe,

infolge Mangel elektrischer Leitung in der neu bezogenen Wohnung, ist billig abzugeben.

Ein erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen.

Ein junges Mädchen, das eine gute Köchin werden kann, billig zu verkaufen.

Zwei mittel. Tüchtige Pferde, fromm, gut gehend, zu verkaufen.

Ein Pferd, Schimmel, zu verkaufen.

Ein Pferd, Schimmel, zu verkaufen.

Dachpappe.

Umstände halber ist per lotter o. größerer Böden gute Dachpappe im ganzen, auch einzeln, sehr billig zu verkaufen.

Stern-Magdeburgergerir, 9 pt.

Restaurant, unter Preis, auch im einzelnen, zu verkaufen.

Restaurant, unter Preis, auch im einzelnen, zu verkaufen.

Restaurant, unter Preis, auch im einzelnen, zu verkaufen.

Restaurant, unter Preis, auch im einzelnen, zu verkaufen.

Eisfränke,

ausgehendes Viktualiengeschäft mit gutem Köhler, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Wohnhaus, 6 Zimmer, etc.

Tanz-Unterricht

erweitert ungenutzt zu jeder Zeit...

Handelslehranstalt

R. Gollasch, Landwehrstr. 7.

Englischer Sprach-Unterricht

wird nach der Methode Berlitz erteilt.

Kapitalien

12000 Mark auf gute Hypothek auszuliehen...

11000 Mark

auf Hypothek zum 1. Juli gesucht.

50000 mark

auf 1. Stelle über 1. Oktober gesucht.

10000 Mark gelehrt.

Mehrere Stellen vorhanden.

12000 Mark

auf 1. Stelle gesucht.

3-500 Mark

auf 1. Stelle gesucht.

Verloren

Goldene Damenbrosche

mit Anhänger am Dienstag Abend...

gegen Belohnung abgegeben.

gegen Belohnung abgegeben.

gegen Belohnung abgegeben.

gegen Belohnung abgegeben.

Diverse

Hypnotismus, persönliche Magnetismus.

100 Mark für billigen Gebrauch...

Ida Jacob, Konventstr. 6, I., Atelier für Stickereien und Vorzeichnungen.

Speisefarbstoffen, magnum bonum und andere vorzügliche...

Robert Flockenhaus, Schneiderstr. 11.

Tanz-Unterricht, erweitert ungenutzt zu jeder Zeit...

